

Produktbeschreibung:

Prenopur 215 Pumatop ESTF ist eine Dehnfugenabdichtung aus Polyurethanmodifizierten Methacrylatharzen für partielle Einsätze.



Einsatzgebiet

Prenopur 215 Pumatop ESTF ist eine Dehnfugenabdichtung für Dilatations- und Arbeitsfugen.

Eigenschaften

- Hochelastisch
- UV-beständig
- 100% Festkörperanteil
- Sehr schnelle Aushärtung
- Ausgezeichnete Rissüberbrückung
- Bei kalten Temperaturen verarbeitbar
- Standfest / Thixotrop

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur: min. 5°C bis max. 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 75%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.

In geschlossenen Räumen ist eine ausreichende Lüftung zu installieren.

Verarbeitung

Vorbereiten des Untergrundes: Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass dieser tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen ist. Mit Prenopur 215 Pumatop ESTF werden keine partiellen-, flächigen- oder dekorativen Abdichtungen ausgeführt. Abdichtungen auf bituminöse- oder Kunststoff-Dichtungsbahnen müssen zusätzlich mit einem Streifen Prenofas Premium ausgeführt werden, 50 mm Überlappung auf Prenopur 215 Pumatop ESTF und 100 mm auf bituminöse- oder Kunststoff-Dichtungsbahnen. Bitte lesen Sie dazu unsere speziellen Hinweise im Systemblatt UK 22. Beachten Sie weiter unsere speziellen Verarbeitungshinweise im Merkblatt Untergrundvorbereitung.

Mischen: Rühren Sie Prenopur 215 Pumatop ESTF vor dem Mischen mit Prenocryl 281 Catalysator gut durch. Fügen Sie Prenocryl 281 Catalysator in der empfohlenen Menge hinzu und rühren Sie den Ansatz für mindestens 2 Minuten mit einem Rührgerät

Applizieren: Prenopur 215 Pumatop ESTF wird mit einem Roller oder Pinsel appliziert.

Reinigen: Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit Prenoclean 991 Pumatop gereinigt werden.

Verbrauch

Bis 4.1 kg je nach Untergrund.

Abdichtungsmembrane in mindestens 2 Lagen applizieren. Die Schichtstärke von >3 mm muss eingehalten werden.

Katalysatordosierung

Tabelle für 6.5 kg Prenopur 215 Pumatop ESTF
Rührzeit mindestens 2 Minuten

Temperatur in C°	Prenocryl 281 Catalysator [g]	Prenocryl 281 Catalysator [%]
0	325	5
5	325	5
10	260	4
15	195	3
20	130	2
25	130	2
30	130	2

Reaktionszeit bei 23°C

Topfzeit: ca. 15 Minuten

Regenfest: ca. 30 Minuten

Überarbeitbar: ca. 45 Minuten

Belastbar: ca. 120 Minuten

Technische Daten

Dichte (DIN 53479), 20°C	1.37g/ml
Schichtdicke nass + trocken	1l/m ² = 1mm (1.370 kg/m ²)
Dehnung bei +20°C Dehnung bei -20°C	ca. 440% ca. 140%
Temperaturbereich	-30°C bis +90°C
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Verbrauch *1	Bis 4.1 kg/m ²
Zugfestigkeit (DIN EN ISO 527)	23.7 MPa

*1) Bitte beachten Sie, dass ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren.

Systemzubehör

Prenocryl 281 Catalysator
Prenofas Heavy Duty Band

Lieferform

6.5 kg
13 kg (keine Lagerware)

Farbton

Ca. Hellgrau

Lagerung, Transport & Haltbarkeit

Vor Feuchtigkeit schützen. 6 Monate bei kühler und trockener Lagerung im Originalgebände.
Schwankende Temperaturen verringern die Lagerfähigkeit. Geöffnete Gebinde sind innerhalb weniger Tage zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Ausgehärtetes Material kann als Bauschutt entsorgt werden. Gebinde und Restmaterial sind gesondert als Sondermüll zu entsorgen.

Hersteller/Werk

SOPREMA SAS
14, rue de Saint-Nazaire
67025 Strasbourg

Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Soprema AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall.

Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.